



## Abklärungsstelle Coronavirus an der Schützenstrasse 29 in Feuerthalen

# Ansteckungsrisiken für Praxispersonal und Patienten sollen vermieden werden

Als die Infektionen mit dem Coronavirus auch hierzulande immer mehr zunahmen, begannen sich Spitäler, Apotheken und Arztpraxen auf die neue Situation einzustellen. Die Rhypraxis in Feuerthalen hat sehr früh reagiert und im Erdgeschoss des Gebäudes an der Schützenstrasse 29 schon am 25. März die «Abklärungsstelle Coronavirus» eingerichtet.

► Kurt Schmid

Beim Besuch des Feuerthaler Anzeigers, dem das Rhypraxis-Team einen Einblick in die Abklärungsstation gewährte, haben dort gerade Dr. Marie-Luise Jirát, Assistenzarzt Dr. Noah Keller und die Medizinische Praxisassistentin in Ausbildung, Arberesha Demhasaj Dienst. Von der Ärztin wird der FA-Redaktor kurz nach seinem Gesundheitszustand befragt, dann wird er gebeten, sich die Hände zu desinfizieren und eine Schutzmaske überzuziehen. Dieses Prozedere sei Standard beim Betreten der Räumlichkeiten, erklärt Dr. Jirát: «Wir wollen damit alle möglichen Ansteckungsrisiken für uns und unsere Patienten vermeiden».

### Das Wichtigste ist die strikte Trennung der Patienten

Die Arbeit in der Arztpraxis habe sich im Laufe dieser Corona-Krise schon verändert, erklärt Marie-Luise Jirát im Laufe des Gespráches, denn nicht nur sie als junge Ärztin, auch ihre älteren Kolleginnen und Kollegen hätten eine vergleichbar dramatische Situation wie diese noch nicht erlebt. Den Umgang mit isolierten Patienten, die beispielsweise an hoch ansteckenden Krankheiten leiden, oder ein stark geschwächtes Immunsystem haben, kenne man jedoch von der Ausbildung und der Arbeit in den Kliniken gut, darum habe sie auch kein mulmiges Gefühl bei ihrem Dienst in der Abklärungsstation: «Wir können uns sehr gut



MPA i.A. Arberesha Demhasaj, Assistenzarzt Dr. Noah Keller und Ärztin Dr. Marie-Luise Jirát (v.l.) empfangen Personen mit Verdacht auf eine Coronavirus-Infektion in der improvisierten Abklärungsstation.

schützen, denn wir verfügen glücklicherweise über genügend Schutzmaterial wie Masken, Hauben, Handschuhe und Mäntel».

Anders gestaltet sich die tägliche Arbeit in der Rhypraxis insbesondere im Bereich der strikten Trennung der Patienten. Man hat in den eigentlichen Praxisräumen die sich im 2. Stock des Gebäudes befinden, durch verschiedene Anpassungen die Möglichkeit geschaffen, dass die üblichen Vorsichtsmassnahmen, wie zum Beispiel das Einhalten der Distanz von mindestens zwei Metern, möglich sind. Zudem wird

mehr bereits am Telefon abgeklärt, Medikamente werden nach Hause geliefert und die direkten Patientenkontakte möglichst kurzgehalten. Das Wichtigste sei jedoch die strikte Trennung von Patienten die eventuell Corona-Verdachtsfälle sein könnten von den übrigen Patienten, sagt Ärztin Marie-Luise Jirát: «Darum werden Patientinnen und Patienten mit Fieber, Husten oder Halsschmerzen bereits vor dem Eintritt ins Gebäude mittels Plakat gebeten, sich direkt zum Eingang der Abklärungsstation zu begeben, wo in der Folge abgeklärt wird ob eine Corona-In-

Fortsetzung auf Seite 2

## Aus dem Inhalt

Abklärungsstelle .....	1–2
Fotogrüsse .....	3–4
Sympathische Aktion .....	4
Fit bleiben .....	5
Fernbeschulung .....	6
Wir sind für Sie da .....	7
Kirchzettel / Veranstaltungen .....	8

Fortsetzung von Seite 1

## Ansteckungsrisiko möglichst vermeiden ...

fektion vorliegen könnte». Mit diesen Massnahmen solle die Möglichkeit, dass sich die Patienten der Rhypraxis – aber auch das Praxispersonal – in den Praxisräumen mit dem Coronavirus anstecken, weitestmöglich reduziert werden, erklärt sie.

### Bisher rund 10 Prozent positive Tests

Der Raum im Bereich des Lieferanteneinganges des Fitnesscenters, welches sich im gleichen Gebäude befindet, ist natürlich klinisch sauber und einfach, aber zweckmässig eingerichtet. Nebst einem improvisierten Empfang, wo die Daten der Patienten aufgenommen werden, gibt es drei mit Stellwänden voneinander abgetrennte Abklärungsplätze, an denen die Abzuklärenden befragt, untersucht und bei Bedarf getestet werden. Es werde längst nicht in jedem Fall ein eigentlicher Corona-Test gemacht, sagt die Ärztin: «Man kann nicht einfach vorbeikommen und sich testen lassen. Für die Durchführung des Corona-Testes gelten die Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit. Getestet werden Erkrankte mit Fieber, Halsschmerzen und/oder Husten mit erhöhtem Komplikationsrisiko wie Personen über 65 Jahre, Personen mit Bluthochdruck, Herz-Kreislaufkrankungen, Diabetes, chronischen Atemwegserkrankungen, Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen und mit Krebs.

Ebenfalls getestet werden Personen mit Symptomen, die in einem Gesundheitsberuf arbeiten».

Der eigentliche Corona-Test dauert nur wenige Minuten ist schmerzlos, aber auch nicht wirklich angenehm: Es wird ein langes Teststäbchen über ein Nasenloch bis hinunter in den Rachen geführt und von dort ein Abstrich genommen, dieser wird unverzüglich ins Labor nach Zürich gebracht. Bescheid erhalten die getesteten Personen in der Regel innerhalb von 24 Stunden. Bis zum 10. April wurden 109 Tests gemacht, 11 davon erwiesen sich als positiv. «Ergibt ein Test ein positives Ergebnis in Bezug auf eine Coronavirus-Infektion, muss die betroffene Person für 10 Tage zuhause in Quarantäne bleiben. Aufgehoben kann diese zudem nur werden, wenn mindestens 48 Stunden keinerlei Symptome mehr auftreten. Diese Massnahme gilt auch für alle im gleichen Haushalt lebenden Personen», erklärt Marie-Luise Jirát. Falls die Symptome nicht abklingen, sich gar verstärken oder wenn Atemprobleme dazukommen, müssen sich die Betroffenen unverzüglich telefonisch in der Praxis melden und werden in der Folge der geeigneten Behandlung zugeführt.

### Zurzeit wird die Abklärungsstelle nicht überrannt

Als die Abklärungsstelle vor gut drei Wochen eröffnet wur-



Die Abklärungsplätze kommen ohne aufwändige Geräte aus.



Bereits vor dem Eintritt ins Gebäude werden die Patienten mit Corona-Verdachtsmomenten von den übrigen getrennt.

Fotos: ks

de, empfing sie nach einer entsprechenden Anfrage vom Kanton Schaffhausen auch Verdachtsfälle aus unserem Nachbarkanton. So war ihre Kapazität bald ausgelastet und das Rhypraxis-Personal brauchte Verstärkung von Medizinstudenten. Seit Schaffhausen aber über eine eigene Abklärungsstelle verfügt, werden an der Schützenstrasse nur noch Rhy-

praxis-Patienten abgeklärt. «Seither hat die Frequenz merklich nachgelassen und wir konnten unsere Präsenz auf die Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr verkürzen», sagt Dr. Marie-Luise Jirát zum Feuerthaler Anzeiger. Es gebe jedoch starke Schwankungen von Tag zu Tag, man beobachte die Situation und könne die Präsenzzeiten bei Bedarf jederzeit anpassen.

Herzlichen Glückwunsch!



## Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

- ☘ **Herr Sante Valeri** ist am Kirchweg 64 in Feuerthalen zu Hause. Herr Valeri wurde am 4.4.1940 geboren. Am 4. April 2020 durfte er seinen 80. Geburtstag feiern. Lieber Herr Valeri, zu ihrem runden Wiegenfest gratuliert die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers nachträglich von ganzem Herzen. Wir hoffen mit Ihnen auf eine gute Zukunft und wünschen Ihnen dazu alles Gute.
- ☘ **Frau Ruth Uhlmann-Brunner** wohnt am Kirchweg 3 in Feuerthalen. Die Jubilarin wurde am 22.4.1930 geboren und darf demnach am 22. April 2020 ihren 90. Geburtstag feiern. Liebe Frau Uhlmann, die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und hofft, dass Sie den Tag trotz der schwierigen Umstände mit Freude geniessen können.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft von allem das Beste!

Fotogrüsse

# Doch – es gibt auch in der Krise schöne Momente

*Momente im Bild festzuhalten, die auch in der Zeit der Corona-Krise mit all ihren Einschränkungen nicht abgesagt werden und Freude machen – diese Bitte richteten Pfarrerin Karin Marterer und die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers an seine Leserinnen und Leser.*

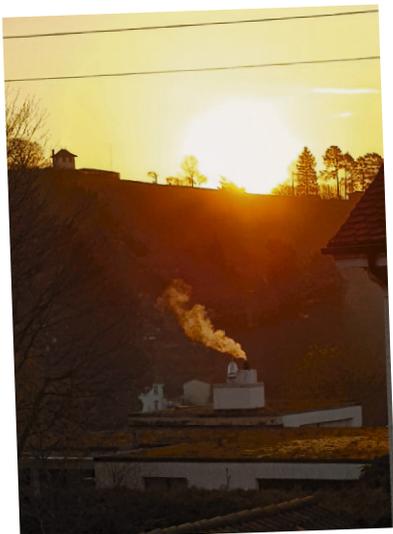
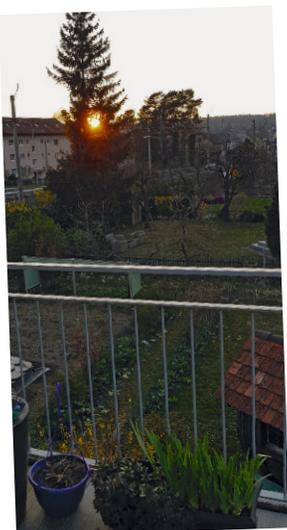
► Kurt Schmid

Die eingegangenen Bilder und Grüsse möchten wir Ihnen nicht vorenthalten. Sie zeigen die Freude am Kleinen, an un-

serer schönen Umgebung, an der Kreativität der Kinder oder sie lassen in Erinnerungen schwelgen an eine Zeit in der man noch unbeschwert reisen konnte. Aber sehen Sie selber:



**«Wir bleiben auch zu Hause weiterhin kreativ und geniessen unsere Zeit miteinander.» Es grüssen Adriana (7), Luisa (5) und Adrian (4) Konaj aus Feuerthalen.**



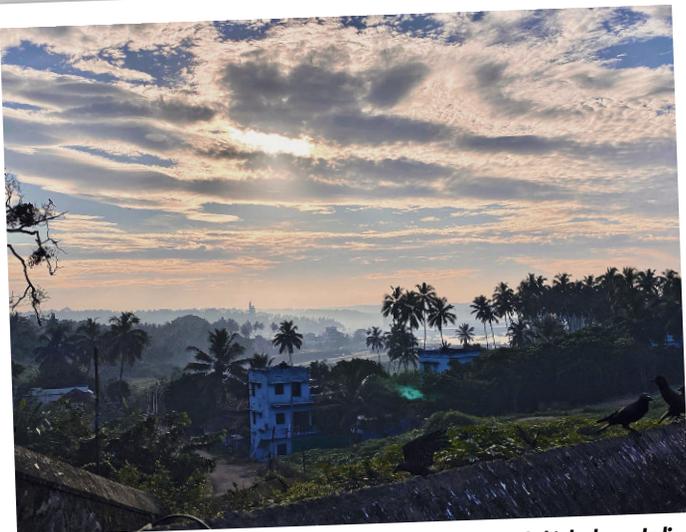
**Ruth Meister Otth grüsst aus dem Rheingut und freut sich über jeden Sonnenaufgang und jeden Sonnenuntergang, den sie miterleben kann.**



**Wunderbare Wetter- und Farbenstimmungen durften Petra Weibel und Moreno Pancera zu Hause auf dem Langwieser Fenisberg erleben und fragen sich darum: «Warum sollten wir in die Ferne schweifen ...?»**



**«Der vierte Geburtstag unserer Kira ist nicht abgesagt. Einen Cervelat gibts trotz Corona-Krise», freut sich Sandra Fischer.**



**Erinnerungen können auch nicht abgesagt werden: Marianne Aebi denkt an Indien 2019 und fragt sich, ob die mystische Stimmung ihrer Bilder uns zum Nachdenken veranlasst?**



**Der Supermond von letzter Woche wurde auch nicht abgesagt. Karin Marterer konnte ihn darum am 7. April mit ihrer Kamera einfangen.**

## BP Tankstelle Feuerthalen Ein Dankeschön vom BP-Shop



**Chiara Calvano und Behar Krasniqi vom BP-Shop in Feuerthalen freuen sich, allen guten Geistern einen Kaffee zu offerieren.**

(ks) Eine kleine, aber sympathische Aktion haben die BP-Tankstellenshops in der Schweiz letzte Woche gestartet: Als Dankeschön an Pfleger, Polizisten, Ambulanzfahrer, Feuerwehrleute und

alle anderen, die sich täglich für das Wohlergehen und die Gesundheit der Bevölkerung einsetzen, laden die Shop-Betreiber diese zu einem kostenlosen Pausen-Kaffee ein. Eine wirklich schöne Idee!

## Die Sache mit den Abstands- und Versammlungsvorschriften

(ks) Gemäss den geltenden Vorschriften des Bundesamtes für Gesundheit soll man jetzt zu Hause bleiben und sich vor allem nicht in Gruppen versammeln. Um dieser wichtigen und sinnvollen Weisung Nachdruck zu verleihen, hat der Gemein-

derat an den «Hotspots» in unserer Gemeinde entsprechende Plakate aufgehängt, wie hier beim Schulhaus Spilbret. Jetzt sollte man sich nur noch daranhalten – auch wenn man sich schon zu den Erwachsenen zählt ...



### ZULAUF + CORRA AG

Sanitär • Gas • Wasser



**Wir begleiten Sie gerne zu Ihrem neuen Bad**

Schützenstrasse 56, 8245 Feuerthalen  
Telefon 052 659 33 50  
E-Mail zulauf-corra@bluemail.ch

### Wichtige Telefonnummern

- Ambulanz **144**
- Polizei **117**
- Feuerwehr **118**
- Giftnotfall **145**
- Bienen- und Wespennester **052 741 47 00**
- SPITEX **052 647 13 60**

Fit bleiben trotz Corona

# Daheimbleiben wegen Corona: Tipps für ältere Menschen

*Menschen über 65 Jahre müssen sich besonders vor dem Coronavirus schützen. Sie sollten deshalb zu Hause bleiben. Es gibt viele Angebote, mit denen man sich daheim mit allem Notwendigen versorgen kann und die vor Einsamkeit schützen.*

Eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung sorgt für Genuss und stärkt das Immunsystem. Kochen Sie sich etwas Gesundes, das Sie gerne mögen. Oder bestellen Sie sich fertige Menüs vom Frühstück bis zum Abendessen bei Casa-Gusto – dem Mahlzeitendienst von Pro Senectute: (Tel. 058 451 50 50, [www.casa-gusto.ch](http://www.casa-gusto.ch)). In Feuerthalen können Menüs von Mittwoch bis Sonntag auch bei Abaz Rragamaj vom Restaurant Schwarzbrünneli bestellt werden: Tel. 052 659 33 33.

## Fragen Sie andere für Botengänge an

Lassen Sie sich Lebensmittel und Medikamente von Bekannten, Verwandten, Personen in der Nachbarschaft oder durch eine Nachbarschaftshilfe vor die Haustüre bringen. Vermeiden Sie dabei die direkte Begegnung mit der betreffenden Person und halten Sie telefonisch Kontakt. In Feuerthalen und Langwiesen koordiniert die Pro Senectute Feuerthalen-Langwiesen diese Dienstleistung von engagierten Freiwilligen: Kontakt: Regina Maier, Tel. 052 659 31 72.

Es gibt ausserdem die Möglichkeit, Nahrungsmittel oder Medikamente online zu bestellen. Eine Liste von Lieferservices finden Sie bei Züri60Plus (Tel. 044 412 00 60, [www.zueri60plus.ch](http://www.zueri60plus.ch)).

## Schreiben oder telefonieren Sie

Mehrere Wochen zu Hause zu sein, ist eine Herausforderung. Schreiben Sie Menschen, an die Sie denken, eine E-Mail, eine SMS oder einen Brief. Die Person, welche für Sie die Einkäufe erledigt, kann den Brief zur Post bringen. Rufen Sie Verwandte und Bekannte an. Kennen Sie das Prinzip der Telefonkette? Die Teilnehmenden rufen sich

einmal in der Woche reihum an und erkundigen sich nach dem Wohlbefinden. Gründen Sie selbst eine Telefonkette oder fragen Sie Personen aus Ihrem Umfeld für die Organisation an. Eine Anleitung finden Sie bei Pro Senectute ([www.pszh.ch](http://www.pszh.ch)). Bei Pro Senectute können Sie ausserdem in einem telefonischen Beratungsgespräch über Ihre Situation sprechen (Tel. 058 591 15 15). Die «Dargebotene Hand» ist unter Telefon 143 rund um die Uhr erreichbar, wenn Sie ein offenes Ohr brauchen. Auf der Website [www.dureschnufe.ch](http://www.dureschnufe.ch) finden Sie weitere hilfreiche Tipps.

## Tauschen Sie sich im Internet mit Menschen aus

Wollen Sie online mit anderen Menschen in Kontakt sein? Die neue Plattform [www.inclousiv.ch](http://www.inclousiv.ch) von Pro Mente Sana bietet die Möglichkeit, sich mit anderen Personen zu unterschiedlichen Themen auszutauschen und sich gegenseitig Mut und Kraft zu spenden.

## Bleiben Sie fit

Bewegung hält mobil und stärkt das Wohlbefinden. Bewegen Sie sich jeden Tag mindestens eine halbe Stunde. Jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag um 9.30 Uhr können Sie dank der Sendung «Bliib fit – mach mit» auf TeleZüri in Ihrer eigenen Stube mitturnen. In der Broschüre «Übungen für jeden Tag» finden Sie ebenfalls praktische Beispiele. Die Broschüre können Sie kostenlos auf [www.sichergehen.ch](http://www.sichergehen.ch) bestellen, wo Sie die Übungen auch als Kurzfilme schauen können.

## Tun Sie etwas Anregendes

Vertreiben Sie sich die Zeit zu Hause mit etwas, das Sie gerne tun und das Ihnen Zuversicht und Hoffnung gibt. Schreiben Sie Erinnerungen oder Eindrücke



(Foto: iStock)

in ein Tagebuch. Zeichnen, stricken, basteln oder malen Sie. Lösen Sie Kreuzworträtsel, Sudokus oder setzen Sie ein Puzzle zusammen. Hören Sie Ihre Lieblingsmusik, anregende Radiosendungen oder Podcasts. In vielen Buchhandlungen können Sie sich ausserdem (Hör)Bücher, Sprachkurse oder Filme per Post liefern lassen. Artikel zu spannenden Themen finden Sie kostenlos auf [www.seniorweb.ch](http://www.seniorweb.ch) sowie im Magazin Visit

der Pro Senectute Zürich, das Sie im Internet lesen oder abonnieren können (Tel. 058 451 51 24, [visit-magazin@pszh.ch](mailto:visit-magazin@pszh.ch)). Sie finden sicher noch eine Reihe anderer Dinge, durch die das Daheimbleiben verschönert werden kann. Wir wünschen Ihnen alles Gute.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.gesund-zh.ch](http://www.gesund-zh.ch)

Prävention und Gesundheitsförderung  
Kanton Zürich

## Zu verkaufen in 8245 Feuerthalen, einseitig angebautes 6 ½-Zimmer- Einfamilienhaus.

Sehr gepflegte und gut erhaltene Liegenschaft. Küche, Wohnbereich mit sep. WC, Schwedenofen und direktem Ausgang in den Garten.

Sehr sonniger Gartensitzplatz und grosse Terrasse im 1. OG.

Im Ober- und Dachgeschoss befinden sich vier gemütliche Zimmer sowie das Badezimmer mit Dusche und WC.

Die Waschküche und der grosse Keller-/Hobbyraum im Untergeschoss sowie die Garage und ein Aussenabstellplatz runden das attraktive Angebot ab.

Wohnfläche ca. 160 m<sup>2</sup> Grundstückfläche 357 m<sup>2</sup>.

Ein Wohntraum für eine Familie an bevorzugter Lage.

Verkaufspreis auf Anfrage,

Tel. 052 659 35 67 oder [u.merk@bluewin.ch](mailto:u.merk@bluewin.ch)

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungstermin und überzeugen Sie sich selbst.

## Schule auf Distanz

# Aus dem Leben einer Lehrperson mit leerem Klassenzimmer ...

Als ich eines freitagnachmittags meinen 1. Klass-Kindern ihre sämtlichen Hefte in die Hand drückte und meinte, ich sei mir nicht so sicher, ob wir uns nach dem Wochenende sehen würden – da haben sie mich nur schräg angeschaut und wohl für verrückt gehalten. Doch noch am gleichen Abend wurde Realität, was sich kaum jemand vorstellen konnte. Die Telefone liefen heiss in Feuerthalen: Die Schulen sind geschlossen. Punkt.

Wunschtraum oder Alptraum? Darüber sind sich wohl Kinder und Eltern meist nicht ganz einig.

Für uns Lehrpersonen schwebten aber vor allem unzählige Fragezeichen im Raum. Darauf waren wir nicht vorbereitet – so überhaupt gar nicht... Fernbeschulung? So funktioniert Unterricht bei uns doch nicht. Unsere Schule lebt von den sozialen Kontakten mit den Kindern, von rauchenden Köpfen im Schulzimmer, von gemeinsamen Diskussionen – darum sind wir im Lehrberuf gelandet.

Nach einer Phase der grossen Ratlosigkeit, Verunsicherung und digitalen Hürden hat sich das Chaos inzwischen et-

was gelegt. Wir halten virtuelle Sitzungen, erstellen Zuhause am Computer Wochenpläne, schreiben E-Mails und sogar WhatsApp-Nachrichten mit unseren Schulkindern und ihren Eltern. Viele Unklarheiten haben sich gelöst, wir haben eine neue Routine und Strukturen gefunden. Unsere Kinder bekommen montags einen Wochenplan mit verbindlichen und freiwilligen Aufgaben. Die Klassenlehrpersonen stehen mit Rat und Tat per Telefon und anderen Medien zur Verfügung. Die Heilpädagoginnen kontaktieren gezielt einzelne Kinder um sie individuell zu unterstützen. Auch die Fachlehrpersonen erstellen kreative Aufträge, basteln Osternestli im Akkord, stellen ein Ideenangebot online und fördern einen Austausch zwischen den Klassen und Kindern auf unserer neuen Homepage ([www.stumpenboden.ch](http://www.stumpenboden.ch)) und bieten ausserdem die Notfallbetreuung für vereinzelt Kinder im Schulhaus an. Je nach Stufe gibt es verschiedene Möglichkeiten mit der Klasse zu kommunizieren und Inputs zu Unterrichtseinheiten vielleicht sogar per Videochat und Gruppenkonferenz zu organisieren. Nicht alle

Klassen und Lehrpersonen haben die gleichen Voraussetzungen und nicht alle Lehrmittel sind gleich gut für selbstständiges Lernen geeignet. Doch nicht zuletzt dank der tatkräftigen Unterstützung der Eltern, meistern unsere Schulkinder die Herausforderung mit Bravour.

Es freut mich sehr, wenn ich sehe wie viele kreative Aufgaben entstehen, die Kinder über sich hinauswachsen, die Familien gemeinsame Projekte umsetzen, die Hauswarte fleissig beim Frühlingsputz durch das leere Schulhaus schwirren, die Bibliothek per Online-Ausleihe für Lesestoff-Nachschub sorgt und sogar diverse Verlage und Lehrmittel ihr Online-Angebot fast endlos erweitern und zur Verfügung stellen – alle scheinen aus dieser merkwürdigen Situation das Beste zu machen und auch die sich neu bietenden Chancen zu nutzen.

Etwas gespenstisch bleibt die Situation aber allemal, wenn ich durch das verlassene Schulhaus gehe, fast erschrecke falls ich doch jemandem über den

Weg laufe und meine Teamkollegen nur noch verpixelt am Bildschirm über wackelige Internetverbindungen treffe. Dafür freue ich mich umso mehr von meinen Schulkindern fröhliche E-Mails, Fotos, Sprachnachrichten und Videobotchaften zu erhalten und Zeichnungen und Briefchen im Milchkasten zu finden. Wenn auch selbst ein zufälliges Gespräch über den Gartenzaun nur ein milder Ersatz ist für ein buntgefülltes Schulhaus.

Kaum zu glauben, wie unsere Welt von heute auf morgen auf den Kopf gestellt wurde. So ist eine Lehrperson zu Corona-Zeiten nun zum Beispiel auch Postbote, Webdesigner, Onlineberater – und Journalist. Diese Ausnahmesituation hat uns allen aber gezeigt, dass wir auch ausserhalb unserer Alltagsroutine und Komfortzone neuen Herausforderungen durchaus gewachsen sind – durch Flexibilität, Erfindungsreichtum und Solidarität.

Nicole Distel, Klassenlehrerin 1./2. Klasse  
im Schulhaus Stumpenboden

## «Oh Gott» – vergessen

Im letzten Feuerthaler Anzeiger, der letzten Ausgabe vor Ostern, hätte der Beitrag «Kreuzwege an Palmsonntag und Karfreitag» von Pfarrerin Karin Marterer erscheinen sollen. Dieser wurde uns von der Autorin auch rechtzeitig zugestellt. Leider ist durch ein Versehen beim Hochladen auf den Druckerei-Server etwas schiefgegangen und der Beitrag ist irgendwo in der «Unendlichkeit des Datenschungels» verschwunden und wurde vom Schreibenden schlussendlich schlicht und einfach vergessen!

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers entschuldigt sich in aller Form bei der Autorin, Karin Marterer, bei der reformierten Kirchenpflege und auch bei Ihnen liebe Leserinnen und Leser!

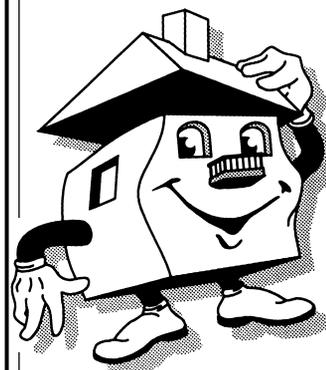
Wir hoffen, dass Sie alle trotzdem und trotz der schwierigen Zeit schöne Ostertage hatten.

Redaktion Feuerthaler Anzeiger  
Kurt Schmid, Vorsitzender

[www.meinekosmetikerin.ch](http://www.meinekosmetikerin.ch)

## Wir bauen moderne und sparsame Heizungs-Anlagen

mit Öl, Gas, Holz,  
Solar und Wärmepumpen  
Sanitäre Installationen  
Reparaturen  
Planung  
Verlangen Sie bei uns  
eine **Gratis-Offerte**



**Huber +  
Bühler** ag

Ebnatring 25

Tel. 052 630 26 66 8207 Schaffhausen

## Reformierte Kirche

**Gottesdienste in Zeiten von Corona**

*Ostern ist vergangen. Nun beginnt die Zeit des Neubeginns und der neuen Aufbrüche – eigentlich. Aber nach wie vor steht noch nicht fest, wann und in welcher Form wir das kirchliche Leben in unserer Gemeinde wieder neu beginnen können.*

Offiziell gilt der Shutdown für kirchliche Angebote und auch Gottesdienste von Seiten der reformierten Landeskirche Zürich erst einmal bis zum 30. April. Deswegen macht es im Augenblick wenig Sinn, einen Veranstaltungskalender zu veröffentlichen. Natürlich hoffen wir, dass wir bald wieder zum Gottesdienst einladen, die Kinder- und Jugendarbeit aufnehmen, Besuche machen und einander bei den unterschiedlichsten Anlässen begegnen dürfen. Momentan ist noch Geduld gefordert. Aktuelle Informationen erhalten Sie über unsere Webseite und über den «Kirchenzettel» in den Lokalzeitungen. Die Arbeit in unserer Kirchgemeinde ist jedoch keineswegs zum Erliegen gekommen. Ganz im Gegenteil. Wir sind in vielen Bereichen aktiv und entdecken dabei sogar viele neue Möglichkeiten: in der Passionszeit luden Kreuzwegstationen rund um die Kirche zum besinnlichen Spaziergang ein. Zu Ostern gab es vor der Kir-



**Osterkrippe in der reformierten Kirche Feuerthalen.**

che ein Lichtermeer und danach war die Kirche für einen Tag geöffnet und lud mit einem Osterbaum, einer Osterkrippe und einer aufgelegten Andacht zur individuellen Besinnung ein. Auch in den Nachostertagen soll es erst einmal in ähnlicher Form weiter gehen: an den beiden kommenden Sonntagen wird anstelle eines Gottesdienstes eine Andacht oder besinnliche

Station vor der Kirche zu finden sein.

Aber auch Gottesdienstübertragungen im Radio und Fernsehen sind in diesen Tagen Gemeinschaft stiftend. Gerne verweisen wir auf die besonders gelungenen Aufzeichnungen im Radio Munot (jeweils sonntags ab 9.00 Uhr) und im Schaffhauser Fernsehen (jeweils sonntags ab 10.00 Uhr). Schaffhauser Pfarrerinnen und

Pfarrer verschiedener Konfessionen gestalten diese unter technisch optimalen Bedingungen und professionell aufgenommen in verschiedenen Kirchen in unserem Nachbarkanton.

Ob Krise oder nicht: so oder so gilt, dass das Pfarramt und die Kirchenpflege für Sie da sind. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie ein Anliegen haben. Im Übrigen freuen wir uns auf die Begegnungen von Mensch zu Mensch – hoffentlich wieder bald.

*Karin Marterer,  
Pfarrerin*

## KLEINInserate Gesucht

### Einfamilienhaus in Feuerthalen

Schweizer Ehepaar wohnhaft in Feuerthalen sucht auf Herbst 2021 Einfamilienhaus zum kaufen. Angebot unter Chiffre 22002



bsb.clientis.ch

**Hier. Für Sie.**  
Was immer Sie vorhaben.

Wir sind für Sie da, persönlich in unseren Geschäftsstellen, via Kundenportal und unterwegs mit der App.

 **Clientis**  
BS Bank Schaffhausen

# Öffnungszeiten im Gemeindehaus am 1. Mai



Gemeinderatskanzlei

## Gemeindeverwaltung und Werkhof

Gemeindeverwaltung und Werkhof bleiben am Donnerstag, 30. April 2020 ab 15.00 Uhr und Freitag, 1. Mai 2020 geschlossen.

## Todesfall

Bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an unseren Friedhofvorsteher Werner Künzle (Handy 079 437 10 29).

## Notariat und Grundbuchamt

bleiben am Freitag, 1. Mai 2020 den ganzen Tag geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

8245 Feuerthalen, 17. April 2020 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Bei Fragen: Nina Böni, 079 937 45 80,  
nina.boeni@stsh.ch  
Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett  
jash.ch/moskito

Solange die Schule geschlossen bleibt finden leider  
**keine Treffs** statt

[www.feuerthaleranzeiger.ch](http://www.feuerthaleranzeiger.ch)

## Römisch-katholische Kirche

Im Rahmen unserer Möglichkeit wollen wir so gut es geht für Sie da sein. Wir Seelsorger sind immer für Sie erreichbar.  
**Stephan Kristan unter den Telefonnummern 052 317 34 47 oder 079 754 12 37, Marco Anders unter 052 654 33 05 oder 076 392 18 20.**  
Unsere Kirche bleibt für das persönliche Gebet wie gewohnt offen. Auch die Sekretariate sind bis auf Weiteres erreichbar.

Solange wir nicht gemeinsam feiern können, stellen wir unsere Gottesdienste online. Unsere Homepage informiert Sie unter [www.kath-weinland.ch](http://www.kath-weinland.ch) auch immer darüber, wie es weitergeht und ob/wie wir gemeinsam Gottesdienst feiern können.

Jeden Mittwoch und Donnerstag beten wir – jeder für sich und doch gemeinsam – um 18.30 Uhr einen Rosenkranz mit der Intention «Alle, die vom Coronavirus in irgendeiner Weise betroffen sind», und zwar:  
– 22./23. April: den freudreichen Rosenkranz  
– 29./30. April: den lichtreichen Rosenkranz

## Qualitäts-Glasdächer und Wintergärten aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:

**Weber Metallbau GmbH**  
Buechbrunnenstrasse 2  
8447 Dachsen  
Tel. 052 647 40 60

 **Weber  
Metallbau**  
[www.webermetallbau.ch](http://www.webermetallbau.ch)

Feuerthalen *engagiert*  
*engagiert*

[www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)

## Terminkalender April / Mai 2020

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
MO	20. Apr.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	28. Apr.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MO	4. Mai	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MO	4. Mai		Kleider- und Schuhsammlung Tell-TEX	Feuerthalen/Langwiesen	Tell-TEX GmbH
DI	5. Mai	19:30	Gemeinnütziger Ortsverein: Vereinsversammlung	Zentrum Kohlfirst	Gemeinnütziger Ortsverein
MI	6. Mai	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren – <b>Abgesagt</b>	Zentrum Kohlfirst	Kirchgemeinden Feuerthalen, Frauenverein & Pro Senectute OV
MI	6. Mai	16:00	Spitex-Sprechstunde	Spitexbüro	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
MI	6. Mai	19:00	Tanz der 5 Rhythmen	Singsaal in der Sekundarschule Feuerthalen	Verena Holscher
FR	8. Mai	18:00	Generalversammlung Hilariverein Feuerthalen und Langwiesen	Rest. Schwarzbrünneli	Hilariverein Feuerthalen
SA	9. Mai	10:30	MärliMorge	ÄNET am RHY	ÄNET am RHY
DI	12. Mai		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	13. Mai	16:00	Spitex-Sprechstunde	Spitexbüro	Spitex Feuerthalen-Langwiesen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter [www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)  
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail [kanzlei@feuerthalen.ch](mailto:kanzlei@feuerthalen.ch))